

**VIKTOR TÖPELMANN** studierte Musik am *King's College London* und Viola da gamba und Barockvioloncello an der *Royal Academy of Music London* und an der *Hochschule für Musik Köln*. Von 2011 bis 2015 war er Stipendiat der *King's College Graduate School* und wurde 2016 mit einer Arbeit über das kulturelle Umfeld der Familie Mozart in Salzburg promoviert.

Als Musiker vereint Viktor Töpelmann instrumentale Exzellenz auf der Viola da gamba und dem Barockvioloncello, eine lebendige Freude an der Musik und ihrer Vermittlung und profunde wissenschaftliche Kenntnisse der historischen Aufführungspraxis und musikgeschichtlicher Zusammenhänge des 16. bis 18. Jahrhunderts. Viktor Töpelmann spielt die ganze Vielfalt der »da gamba« gehaltenen Streichbassinstrumente der Barockzeit und konzertiert international. Sein solistisches Repertoire umfasst die virtuosen Bass-Diminutionen des 16. und frühen 17. Jahrhunderts, das barocke Solo-Repertoire für Bassgamba von Tobias Hume über Marin Marais bis Carl Friedrich Abel und Musik für barockes und klassisches Violoncello von Domenico Gabrielli bis Ludwig van Beethoven.

Schon während seiner Studienzeit spielte Viktor Töpelmann als Cellist im *L'Orfeo Barockorchester* (Linz) und bei *Concerto con anima* (Köln). Seitdem folgten Konzerte als Cellist und Gambist in vielen Ländern Europas unter der Leitung von Gustav Leonhardt, Elizabeth Wallfisch, Laurence Cummings, Michi Gaigg, Shunsuke Sato, Fabio Bonizzoni et al. Im Bereich der Kammermusik verbindet Viktor Töpelmann seit vielen Jahren eine musikalische Freundschaft mit dem Cellisten Gerhart Darmstadt, die in zahlreichen Duo-Konzerten und auf der 2023 beim Label Carpe Diem erschienenen CD »Exquisite Delight« zu erleben ist. Von 2015 bis 2022 war Viktor Töpelmann künstlerischer Leiter des *Vokal Ensemble München*, eines auf Renaissance- und Barockmusik spezialisierten Kammerchores. Zahlreiche Aufnahmen, wissenschaftliche Veröffentlichungen, sowie seine akribisch konzipierten Konzert- und CD-Programme weisen ihn als kreativen Musikforscher und inspirierenden Musiker aus.

Viktor Töpelmann unterrichtet mit leidenschaftlichem Engagement und großer Freude an verschiedenen Musikhochschulen, Universitäten und auf Sommerkursen. Von 2010 bis 2014 gab er an der *Royal Academy of Music London* Seminare in historischer Aufführungspraxis und unterrichtete dort Viola da gamba. Zwischen 2011 und 2016 war er Lehrbeauftragter am Musikwissenschaftlichen Institut der *Ludwig-Maximilians-Universität München*. 2025 wurde er auf die Professur für historische Aufführungspraxis an der *HfMT Köln* berufen.

Für Viktor Töpelmann bietet das Studium historischer Aufführungspraxis und des historischen und geistigen Umfelds einer Komposition eine reiche Inspirationsquelle für ein lebendiges Musizieren in der heutigen Zeit. Im Mittelpunkt stehen keine allgemeingültigen Regeln und keine fest gefügten Rezepte, wie Musik zu spielen sei, sondern die Freude an der Diversität der Musizierstile, des Repertoires, der Instrumente und Klänge. Ziel ist die Schulung einer historischen Empathie mit Komponist:innen, Musiker:innen und der Musik vergangener Jahrhunderte, die eine persönliche kreative Imagination und gestalterische Lebendigkeit weckt.